



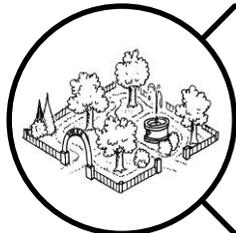
ZELTLAGER-REGELN DER JUGEND ST. PETER UND PAUL

Damit unser Lagerleben für alle gut verläuft, gibt es ein paar Regeln, an die wir uns alle zu halten haben.

ALLGEMEIN GILT



Den Anweisungen der Lagerleitung und der Gruppenleiter ist Folge zu leisten und die Lagerregeln sind zu befolgen.

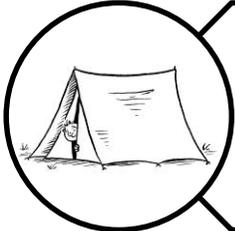


Grundsätzlich bleiben wir auf dem Gelände des Zeltplatzes. Die Grenzen des Zeltplatzes werden am Ankunftstag deutlich benannt. Bitte verlasst nie ohne Absprache das Gelände, es sei denn, es gehört zum Programm. Auch dann werdet ihr immer nur in Kleingruppen unterwegs sein, nie alleine! Und wann das sein wird, wird vorher klar und deutlich zu euch gesagt!

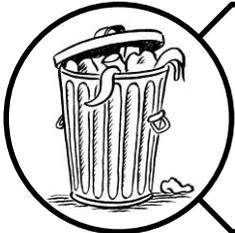
VERHALTENSWEISEN WÄHREND DES ZELTLAGERS:



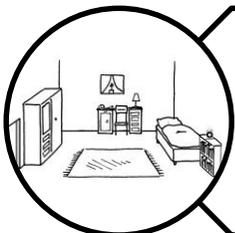
Auf dem Zeltplatz gilt bei uns die Regel, immer Schuhe zu tragen. Das Barfußlaufen ist aufgrund der Verletzungsgefahr (Scherben / Insektenstichen / ...) auf dem Gelände verboten. Außerdem wird bei uns nicht oberkörperfrei herumgelaufen.



Die Nachbar-Zelte werden nur mit der Erlaubnis der Kinder betreten, die sich darin aufhalten! Also: Fragt bitte von außen und vorher, ob ihr eintreten dürft! Das soll so sein, damit die Kinder in den Zelten sich ungestört umziehen können oder auch in der freien Zeit ein bisschen Ruhe haben können.



Halte den Platz mit sauber!
Müllsäcke hängen an den Zelten. Achtet bitte auf Mülltrennung.

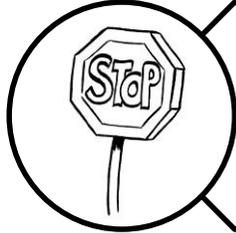


Der Zeltplatz ist für zehn Tage lang unser neues Zuhause. Bitte verhaltet euch dementsprechend: Die Zelte und andere Zeltlagersachen werden sorgsam behandelt! Bitte keine Sprays, Deos oder Ähnliches in den Zelten benutzen und vor allem nicht an die Zeltwände sprühen (Zeltplanen werden undicht). Auch Edding-Schmierereien gehören nicht an Zeltwände. Wenn ihr euch Spielsachen oder andere Materialien ausleiht, behandelt sie ordentlich und bringt sie zum Materialzelt zurück!



Der Wasch- und Toilettenbereich wird sauber verlassen! Das heißt Toiletten immer abziehen und die Tücher zum Trocknen der Hände in den Papierkorb werfen.

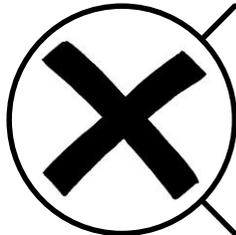
DAS MUSS ZUHAUSE BLEIBEN



Handys und andere technische Geräte (Mp3-Player, Videospiele, CD-Player, Lautsprecher, Nintendo, Tablet, Laptop) sind verboten. Werden diese dennoch mitgenommen (auch auf der Busfahrt), werden diese bis zum Ende des Zeltlagers von der Lagerleitung verwahrt und an die Eltern ausgehändigt.

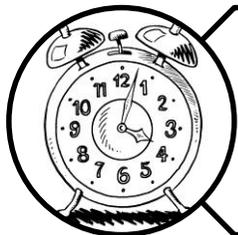


Alkohol, Drogen, Zigaretten u.ä. und alle anderen Drogen sind bei uns strengstens verboten. Auch Energy-Drinks sind nicht gestattet.

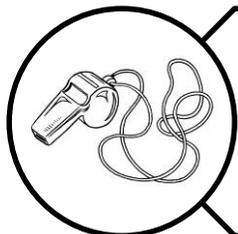


Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände (Böller, große Messer, ...) ist verboten. Auch das Mitbringen von Stollenschuhen, Campingstühlen und Sechserträgern Wasser ist untersagt.

ZUM ZELTLAGER-TAGESABLAUF



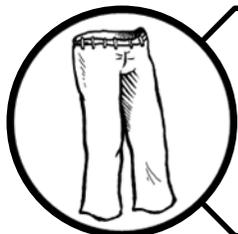
Kommt, wenn gepfiffen wird!
Bitte seid zu Programmpunkten pünktlich.
Wenn 140 Kinder auf 10 Trödler warten müssen, ist das nicht cool.



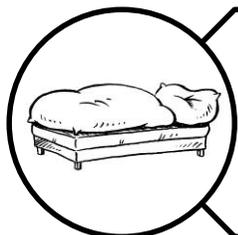
Die Mahlzeiten werden angepiffen. Vorher und nachher wird bei uns gebetet.
Dazu nehmen wir unsere Kopfbedeckungen ab.



Während der Mahlzeiten, Programmpunkte und der Nachtruhe
ist Duschen nicht gestattet.



Nach dem Abendessen ist Lange-Klamotten-Pflicht.



Unsere Nachtruhe beginnt nach dem Abendgebet gegen 22.00/22.30 Uhr.
Dann haben sich die Gruppenkinder in ihrem Zelt aufzuhalten.

WICHTIG:



Die Anmeldung für das Zeltlager betrifft den Zeitraum vom 22. bis 31. Juli. Im Falle eines Folgeurlaubs ist es möglich, ein bis zwei Tage früher aus dem Zeltlager abgeholt zu werden (Rücksprache mit der Lagerleitung).

Ansonsten sind die Teilnehmer für volle zehn Tage angemeldet und können nicht zwischendurch abgeholt und wiedergebracht werden.



Bei groben Verstößen gegen die Lagerordnung bzw. gegen die Anweisungen und gegen die Corona-Regeln kann ein Teilnehmer vom Lager ausgeschlossen werden.

Sollte es der Einzelfall erfordern (z.B. Krankheit, Missachtung der Regeln, etc.), sind die Kinder auf eigene Kosten abzuholen bzw. werden auf eigene Kosten zurückgeschickt.

Wenn sich alle an diese Regeln halten, steht einem schönen Zeltlager nichts mehr im Weg.
Wir freuen uns schon riesig.

DIE GRUPPENLEITERINNEN UND GRUPPENLEITER DER JUGEND ST. PETER UND PAUL

